Trias- und Tempestsegler trotzen böigem Wind am Simssee

von simsseeadmin · Veröffentlicht 10. Juli 2026 · Aktualisiert 14. Juli 2026

Siege gehen an den Bodensee und Chiemsee

Am vergangenen Wochenende, den 4. und 5. Juli, zeigte sich der Wettergott wieder von seiner besten Seite und bescherte den Regatta-Seglern am Segler- und Ruderclub Simssee gute, aber fordernde Bedingungen: Sonnenschein und ein drehender Wind mit bis zu 20 Knoten. Nachdem im letzten Jahr der Peter Stern Gedächtnispokal Tempest aufgrund von Teilnehmermangel ausfallen musste, war die Freude dieses Jahr umso größer als wieder 13 Tempest zusammen mit fünf Trias, die die Trias Regatta aussegelten, an den Start gehen durften. Nach der Steuerleute-Besprechung durch Ersten Vorstand Hans Reile und Wettfahrtleiter Christian Huber konnte gleich ausgelaufen werden und es wurde pünktlich gestartet. Der überdurchschnittlich starke Wind für den Simssee führte zu einzelnen kleineren Schäden an verschiedenen Booten und stellte einige Crews vor Herausforderungen. Dadurch konnten einige Boote einzelnen Wettfahrten nicht mehr beenden. Trotzdem konnten, auch mit vielen Winddrehern und dementsprechenden Änderungen am Regattafeld, sowohl in der Trias- als auch in der Tempestklasse jeweils vier Wettfahrten gesegelt werden. Damit konnte das schlechteste Ergebnis jeder Crew gestrichen werden und es blieb nur eine Wettfahrt für den Sonntag übrig. Wie üblich wurde der Abend gemütlich auf der Terrasse des Segelclubs mit einem Abendessen ausgeklungen. Am Sonntag spielte der Wind leider nicht mehr mit. Die fünfte Wettfahrt für beide Bootsklassen wurde noch gestartet musste aber aufgrund von starken Winddrehern und der daraufhin einsetzenden Flaute nach wenigen Minuten abgebrochen werden. Somit blieb es bei den Ergebnissen vom Samstag.

Bei der Siegerehrung durch Sportwart Sebastian Mayer und Hans Reile ging ein herzlicher Dank an Christian Huber vom Waginger Segelclub der sich als Wettfahrtleiter zur Verfügung stellte. Natürlich wurden auch nicht die Wasserwacht sowie die zahlreichen Helfer an Land und auf dem Wasser vergessen, die für Sicherheit und Verpflegung sorgten.

Platzierungen der Trias:

1. Mohr/Kulcsar/Späth (YCIR), 2. Heider/Heider/Heider (MVW),
3. Lohner/Niessen/Wüstendörfer (SRS), 4. Diederich/Dinzenhofer/Simon (SRS),
5. Reile/Reile/Mayer (SRS)

Platzierungen der Tempest:

1. Spranger/Trimpl (SRV), 2. Pilmes/Greif (YCAT), 3. Kopp/Opferkuch (SRV),
4. Egner/Egner (SRS), 8. Weidlich/Köppl (SRS), 10. Weidlich/Becke (SRS),
13. Rödl/Rödl (SRS)